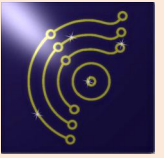




Runa



Gott liebt dich

Gerade in unserer Jetzt-Zeit kommen in vielen Menschen bisher ungelebte Ängste hoch. Als ich vor vielen Jahren einmal in einem Buch den Satz: „Weil Gott dich liebt, lässt er dich alle deine Ängste erfahren“ las, war mir das ganze Ausmaß dieses Satzes noch nicht bewusst. Bis ich dann selbst erlebte und erfuhr, was damit gemeint war.

Wir alle haben im Laufe der unzähligen Inkarnationen so Vieles erlebt, mal kämpften wir für die ‚Guten‘, mal für die ‚Bösen‘. Wir alle wollten beide Seiten der Medaille erleben, auch wenn wir das heute manchmal gar nicht so gerne hören möchten. Dennoch war es so, denn wenn du als Erdenmensch nur eine Seite kennst, dann bist du nicht ganz oder rund, oder anders ausgedrückt, nicht allumfassend. Wie willst du ein guter Polizist sein, wenn du die Schliche der Verbrecher nicht kennst? Und wie willst du sie kennenlernen, wenn du sie nicht irgendwann einmal selbst erfahren hast?

Bedingt durch diese vielen Erfahrungen, tragen wir sehr versteckte Ängste in uns, von denen wir oftmals gar nicht wissen dass sie da sind. Und weil wir sie einst nicht fühlen wollten, haben wir sie gut versteckt. Mäuerchen für Mäuerchen haben wir um sie herum gebaut. So lange, bis wir glaubten, dass die Mauer nun dick genug für alle diesen unangenehmen Gefühle sei. Die perfektteste Selbsttäuschung.

Der Haken an der Sache ist nur der: alle diese Ängste mitsamt ihren Mauern lösen sich nicht wie durch ein Wunder ganz von selbst auf.

Nur, wie willst du wissen welche ungefühlten Gefühle noch in dir vorhanden sind? Nützt es dir etwas, wenn dir Jemand sagt, dass in dir noch eine Angst vor einer Krankheit oder vor einem Unglück vorhanden ist? Ganz ehrlich. Wahrscheinlich schaust du denjenigen nur an und schüttelst den Kopf.

Und weil Gott dich so unermesslich lieb hat und weiß, dass deine Ängste mitsamt ihren Mäuerchen darum dich daran hindern ganz zu dir selbst zu finden, ganz im höchsten Glück und in der Liebe zu sein, hilft er dir. Er schickt dir Umstände und Menschen, welche dir mitunter sehr drastisch aufzeigen, dass in dir noch ein bisher ungefühltes Gefühl vorhanden ist. Naja, das muss nun nicht immer der Fall sein, manchmal genügt ja auch wirklich nur ein Hinweis.

Ich weiß, dass viele von uns glauben, dass ‚gute‘ Lichtarbeiter uns immer nur ein ‚gutes‘ Gefühl vermitteln sollten, dass sich immer alles nur sanft und weich anfühlen sollte. Am Liebsten noch mit viel Eideidei und

Schmeicheleien. Was war ich geschockt, als ich das erste Mal genau das Gegenteil erfuhr. Instinktiv zog ich mich erst einmal zurück, aber der Schock saß tief, Gott sei Dank. Dieser Schock ließ damals eine meiner ersten großen Mauern in ihren Bestandteilen bröckeln und Stück für Stück zeigte sich da in mir eine sehr große Angst, eine Todesangst. Diese ließ sich nun nicht mehr unterdrücken.

Ja, wenn Gott dich liebt, ... und er liebt uns alle, ohne Ausnahme.

Der Kristall ELOO ist so ein Mauerbrecher. Er transformiert alle die Widerstände, welche dich daran hindern könnten, diese in dir versteckte Angst auch wirklich zu fühlen.

Und weil diese Ängste oftmals so stark sind, dass man glauben könnte den Verstand zu verlieren, schenkte uns die geistige Welt den Kristall EL'GOTHSÄ. Er ist ein Weichmacher, welcher uns dabei unterstützt alle diese unangenehmen Gefühle auch wirklich fühlen zu können. Sie anzunehmen als das was sie sind, einfach nur ein Gefühl.

Loslassen ist Annehmen. Etwas das immer falsch verstanden wurde und in dieser Jetzt-Zeit so wichtig ist zu verstehen.

Den Gefühlen dankbar zu sein, denn sie waren einstmals für uns von großem Nutzen, auch wenn wir uns dessen heute nicht mehr bewusst sind und es uns gar nicht vorstellen können. Dieses Gefühl tut dir nichts, es will einfach nur einmal richtig gefühlt werden. Was es unangenehm macht ist unsere Wertung, unsere Einteilung in ein gutes oder ein schlechtes Gefühl.

Und genau das geschieht momentan sehr stark, überall auf der Welt, bei allen Menschen. Das so unendlich liebevolle Prosonodolicht holt mehr und mehr das bisher Unbekannte und Ungeföhlte in uns allen hervor.

Weißt du, Angst hast du nur vor etwas Unbekanntem. Wenn du es kennst, dann hast du keine Angst mehr davor. Ein Gefühl der Angst erzeugt du nur in deinen Gedanken, weil du dir Sorgen um das unbekante Morgen machst.

Du kannst jetzt in dieser Zeit des Aufstiegs endlich wählen wählen: Willst du das erleben, was dir Angst macht, oder genügt es dir nur das Gefühl selbst zu leben.

Das Ergebnis ist das Gleiche: Die Angst löst sich auf, Erlösung folgt.

Das, was du dann hinter dieser Angst fühlst, das was du so viele Leben lang immer vor dir selbst versteckt hast, das was dich ausmacht und das was du selbst in Wirklichkeit bist, dein ICH BIN kann dann erst wahrhaft zum Vorschein kommen.

Eine sehr strenge, weise und unendlich liebevolle Lehrerin, eine durch und durch ehrliche Haut und so ganz ohne Eideidei, sagte vor gar nicht allzu langer Zeit zu unserer Gruppe:

„Ich bin eine Kriegerin, und ich hole das Beste aus euch heraus.“

Und genau das kann dann aus dir erstrahlen: Dein Bestes! Deine Essenz!

Die pure göttliche Liebe, im strahlenden Glanz des höchsten Lichtes.

Wenn dich in der nächsten Zeit ein Mitmensch auf die Palme bringt, dann sei ihm dankbar, dass er das Mäuerchen niedergerissen hat, denn das was du fühlst ist Deines. Wenn dich ein menschlicher Spiegel traurig gemacht hat, dann sei ihm dankbar, denn die Traurigkeit ist dein bisher verstecktes Gefühl. Wenn dir ein Mensch mit seinen Worten oder Taten Angst gemacht hat, dann erkenne in ihm den Krieger des Lichtes, denn ohne ihn wüsstest du nicht, dass diese vergessene Angst noch in dir schlummerte.

Und vergiss dabei nicht mit wieviel unermesslicher Liebe er es auf sich nimmt von dir vielleicht beschimpft oder gemieden zu werden. Sei ihm dankbar, denn er hat dir dabei geholfen deine inneren Juwelen ans Licht zu bringen, mehr als dies manchmal ‚nette‘ Worte oder Taten vermögen. Hast du sein Schwert erkannt? Es ist ein Schwert der Liebe und er handelt wie ein echter Krieger des Lichtes. Man nennt ihn übrigens auch Lichtarbeiter.

Und wenn du meinst nicht im Licht zu sein, weil du ein negatives Gefühl fühlst, dann atme den Kristall ENA in dein Herz hinein und verzeihe dir selbst, dass du so streng mit dir bist, denn du darfst das fühlen. Das nennt man auch Lichtarbeit, die höchste Lichtarbeit bei sich selbst, denn dadurch lässt du wahrhaft los. Das, was wirklich dunkel und lichtlos ist, sind deine Mauern. Sie sind es, die dich daran hindern dein Licht und deine Liebe mitten aus deinem Herzen erstrahlen zu lassen.

Und wenn ich dich anschau, dann schaue ich hinter diese Mauern. Und was ich da sehe, kann ich nicht in Worte fassen, denn dafür gibt es keine Worte mehr. So hoch und so hell ist dein Licht, schillernd in den schönsten Farben.

Kannst du dir vorstellen wie unendlich dankbar ich Gott bin, dass es dich, genau dich gibt? Sei auch du ihm dankbar, dass es dich gibt und liebe dich selbst, von ganzem Herzen, so wie du jetzt gerade bist.

Du wirst unermesslich geliebt.

AN'ANASHA
In Liebe, Runa